

 <p>Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Intra-Schall-Gerät IST IV</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Komplette Sets</p> <p>Inventarnummer: BPV025</p>
---	--

## Beschreibung

Intraschall-Therapierät: Therapie-Gerät im Holzkasten mit beigem Kunstleder versehen, mit weinrotem Samt ausgekleidet. Beschläge intakt. Innen: Weißes Netzteil (Kunststoff-Gehäuse), metallisch glänzendes, zylindrisches Handteil mit Schalterknopf, mit integriertem analogem Messgerät "Intensität". Gerät ist voll funktionsfähig (2020/22). Kennzeichnung in goldfarbener Schrift im Kofferdeckel: GG Intra-Schall-Therapierät Dipl.-Ing. W. Graef, Original > IST IV. Beigefügt in entspr. Einsatz, durch Gummiband fixiert: verschieden geformte Aufsätze zum Anschrauben. In Klarsicht-Hülle DIN A5: Abbildung der Triggerpunkte der inneren Organe, blaues Faltblatt mit Referenzen und weiteren Geräten, Indikationsliste sowie Garantie-Schein vom 13.II.59, ausgefertigt durch H. Kieser, Augsburg. Dabei: Duplikat der Indikationsliste in Klarsichthülle, DiN-A-4.

Dem Gerät wurden universelle Einsatzmöglichkeiten durch die positive Einwirkung des Schalls auf die Zellen zugeschrieben. Im beiliegenden Prospekt heißt es z.B.: "Überraschende Heilerfolge werden ferner bei der Rhinitis, der Sinusitis frontalis und Sinusitis maxillaris erzielt". Die Indikationsliste reicht von A (Augenschmerzen) bis Z (Zahnziehen).

Die Intraschall-Geräte sind nicht typisch für eine bestimmte medizinische Fachrichtung.

## Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff, Metall, Holz, Kunstleder, Samt  
Maße: 37,5x7,5x22,5 cm (BxHxT)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1959
	wer	Dipl.-Ing. W. Graef
	wo	Düsseldorf

## Schlagworte

- Schall
- Therapie